

Jazz wie im Fluge

Riverside Jazzband war heuer in Erpfental zu Gast

Vatertag und Jazz am Flugplatz – ein Termin, der für Wanderer, Radfahrer und Familien in Ellwangen einfach zusammen gehört.

SABINE FREIMUTH

Ellwangen-Erpfental. Dieses Jahr hatte die Fliegergruppe Erpfental die Riverside Jazzband aus Biberach zum Jazz am Flugplatz eingeladen. Das Wetterglück machte es möglich, dass die Band vor dem Flugzeughangar mehr als tausend Gäste unterhalten konnte.

Nicht nur die Flieger scheinen also ausgemachte Jazz- und Dixiefans zu sein, auch die Besucher, die aus der gesamten Umgebung mit Fahrrad, Bollerwagen, Auto oder Motorrad kamen, ließen sich gleich auf den Rhythmus ein.

Der Mann am Klavier, Helmut

Schneider, wechselte an die Posaune, und gefühlvoll klang es über die Wiese „Saving all my love for You“. Songs zum Mitwippen wie „Sweet Georgia Brown“, „Down by the riverside“ wechselten mit Liedern zum Relaxen ab.

Die fünfköpfige Riverside Jazzband um Frontmann Peter Wolff war zum ersten Mal in Ellwangen zu Gast und bass erstaunt über die bunte Betriebsamkeit auf dem Gelände.

Um den Tag bei den Fliegern zum Rundherumerlebnis zu machen, stellten die Oldtimerfreunde Ellwangen zum Bestaunen ihre zwei- oder vierradrigen Schönheiten aus. Als besonderes Erlebnis konnten über den Platz oder den Wohnort Rundflüge mit dem Motor- oder Segelflugzeug gebucht werden.



Jazz zum Vatertag hat am Erpfentaler Flugplatz Tradition; heuer spielten Musiker aus Biberach vor über 1000 Besuchern. (Foto: Freimuth)